

Maximin

Stefan George (1868-1933)

Gebete I

All den tag hatt ich im sinne
Klang der wirklichen drommete-
Hob die hand nur dass sie flehte
Und den mund um deine minne.

5

Kam ein opfer sonder makel
Freudiger zu deinem herde?
Reiner von der Welt beschwerde
Tret ich nie vor dein mirakel.

10

Der dies glühen in mir fachte
Dass ich ihm mich nur bequeme:
Mach mich frei aus starrem lehme!
Sieh ich klage, sieh ich schmachte!

15

Endlich löse und beschwichte!
Hör mich bitten, hör mich werben!
Gib die wonne dir zu sterben
Wo ich dir am nächsten pflichte!

20

Nicht verzögere, nicht verdamme!
Dir gehör ich: nimm und fodre
Dass ich fliesse dass ich lodre
Ganz in deiner weissen flamme!
(112 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/george/siebring/chap004.html>